



## Presseinformation

Weiden i. d. OPf., 06.10.2022

Verantwortlich: Rosenmüller, Behördenleiter

### **Hochwasserschutz Theuern Herstellung von Gumpen im Nebenarm der Vils**

Der Hochwasserschutz in Theuern ist mittlerweile fertiggestellt und einsatzbereit. Das Wasserwirtschaftsamt Weiden schließt derzeit die Maßnahme mit den letzten anstehenden Arbeiten, der Freianlagengestaltung und Bepflanzung ab. Großteil dieser Arbeiten ist die Umsetzung der Maßnahmen aus dem landschaftspflegerischem Begleitplan, welche die durch die Baumaßnahme entstandenen Eingriffe in die Natur kompensieren. Neben der Neuanlage von standortgerechtem Auenwald am Vilsufer und der Herstellung von magerem Grünland auf den Deichen gehört zu diesen Maßnahmen auch die naturnahe Gestaltung von punktuellen Gewässerabschnitten im Nebenarm / Umgehungsbach der Vils. In den hier entstehenden Gumpen (5 Stück) werden u.a. durch Uferausbuchtungen, Störstellen und Sohl-schwellen unterschiedliche Strömungs- und Sedimentzonen geschaffen. Einige landschaftspflegerische Maßnahmen sind zudem Maßnahmen aus dem Umsetzungskonzept nach Wasserrahmenrichtlinie für den Flusswasserkörper 1\_F300 „Vils von Einmündung Rosenbach bis Einmündung Lauterach“.

Einer großen Vielfalt von Lebewesen im Gewässer wird hier neuer und besserer Lebensraum geboten.

Mit Fertigstellung der Hochwasserschutzmaßnahme wird derzeit auch das Überschwemmungsgebiet der Vils im Ortsbereich von Theuern vom Landratsamt Amberg-Sulzbach neu festgesetzt. Theuern ist durch die Umsetzung des Hochwasserschutzes vor einem hundertjährlichen Hochwasser der Vils geschützt.

Das Projekt „Hochwasserschutz Theuern“ wird von der Europäischen Union kofinanziert (EFRE-IWB).

Die Leitidee des bayerischen Programms „Investition in Wachstum und Beschäftigung“ (IWB) im Rahmen des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) lautet „Nachhaltige Stärkung der regionalen Innovations- und Wettbewerbsfä-



higkeit Bayerns“. Dies wird über verschiedene Förderziele wie z.B. die Anpassung an den Klimawandel umgesetzt. Die Auswirkungen des Klimawandels äußern sich in Naturgefahren wie Hochwasserereignissen in immer größerer Intensität. Hochwasserschäden können erheblichen Einfluss auf die Infrastruktur und die wirtschaftliche Tätigkeit haben. Somit werden durch die EFRE-Unterstützung von Hochwasserschutzvorhaben die Infrastruktur und die damit verbundenen Arbeitsplätze geschützt.

Sind Sie gut auf ein Hochwasser vorbereitet? Machen Sie den Hochwasser-Check! Weitere Informationen finden Sie unter [www.Hochwasser-Check.de](http://www.Hochwasser-Check.de).